

Roquette, Otto: Du dunkles Band von Trauerflor (1860)

1 Du dunkles Band von Trauerflor,
2 Um einen welken Strauß geschlungen,
3 Was rufst du aus der Brust hervor
4 Die schlummernden Erinnerungen?

5 Der Strauß war frisch, und jene Hand,
6 Die ihn gereicht, voll Lieb' und Güte;
7 Und Dank und Liedertöne fand
8 Ich überglücklich im Gemüthe.

9 Wie klingt das fern, wie liegt das weit,
10 Von ernsten Tagen längst bezwungen!
11 Mir ist als wüßt' ich nicht die Zeit
12 Da ich so froh hinaus gesungen.

13 Doch du gemahnst mich, dunkles Band,
14 Das ich an kummerreichem Tage,
15 Aus der Geliebten Locken wand,
16 An Stunden zweifelvoller Klage;

17 An Jugendwahn, der eingelullt
18 Das Herz mit neuen Hoffnungsbildern,
19 An unversöhnter Trennung Schuld,
20 Die, ach, kein Trost vermag zu mildern!

21 Dich wählt' ich, dunkles Trauerpfand,
22 Da nichts mehr als der Schmerz uns einte,
23 Dem letzten Strauß als letztes Band
24 Für jene Zeit, die vielbeweinte.